



Der Abriss hat begonnen: Wo noch die alte Glasfabrik steht, soll sich neue Industrie ansiedeln

110 Meter ist sie breit, 220 Meter lang und als eine Art Industrie-Dinosaurier auch schon lange zum Aussterben verurteilt: Mittlerweile hat der Abriss der alten Glasfabrik auf dem früheren Philips-Gelände in

Rothe Erde begonnen. Bis Ende Februar soll er abgeschlossen sein, die aufwändige Altlastensanierung des darunterliegenden Erdreichs dürfte sich dagegen mindestens noch bis Mitte nächsten Jahres hinziehen.

Doch dann soll eine neue Zeit beginnen: Insgesamt will die Trierer Triwo AG, die das 32 Hektar große ehemalige Philips-Areals Anfang des Jahres gekauft hat, dort zehn Hektar Fläche mit Firmen besiedeln. Zurzeit zählt

man 47 Mieter mit knapp 2000 Arbeitsplätzen – inklusive Philips-Licht –, einen Ausbau „auf bis zu 3000 Arbeitsplätze“ könne man sich vorstellen, wie Peter Adrian, Vorstand der Triwo AG, sagt. Foto: Michael Jaspers